

MARKT PEITING



Wohin mit dem Müll?



**Informationen
zur Abfallbeseitigung
und zum Recycling
in der Marktgemeinde Peiting
Landkreis Weilheim-Schongau**

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wofür brauche ich eine Biotonne? Was kommt in den Gelben Sack? Wo werde ich meine Elektrogeräte los? All diese Fragen und noch viele mehr zum Thema Müllverwertung und Abfallentsorgung beantwortet diese Informationsbroschüre.

Der Landkreis Weilheim Schongau überzeugt seit langem mit einem bürgerfreundlichen Recyclingsystem und Abfallkonzept, das von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird. Damit dies so bleibt möchten wir Sie mit unserer Informationsbroschüre über alle aktuellen Möglichkeiten der Entsorgung informieren.

Diese Broschüre soll als kleines Nachschlagewerk und nützlicher Ratgeber dienen. Sie enthält zudem viele hilfreiche Tipps zum Thema Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Müll.

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
1	Abfallvermeidung	3
2	Abfalltrennung	4
3	Gebührenliste (Stand 01. November 2023)	5 - 7
4	Entsorgung Biomüll und Gartenabfälle	8 - 9
5	Wertstoffhöfe und Grüngutsammelstellen	10
6	Containerstandorte	11
7	Altpapiersammlungstermine	12
8	Was kommt ins Altpapier? / Blaue Tonne	13
9	Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen	14
10	Verschiedenes	15
	Abfuhrkalender	
	Annahme von gebrauchten Möbeln	
	Müll ABC	
	Hundetoiletten	
11	Ansprechpartner	16

Abfallvermeidung

Abfallvermeidung sollte noch vor dem Recycling stehen!

Alles was produziert wird, wird auch weggeworfen. Der Königsweg ist Abfallvermeidung.

Was sie konkret tun können:

1. Vermeiden Sie überflüssige Verpackungen

- Kaufen Sie Lebensmittel wie Brot, Obst, Gemüse unverpackt
- Nehmen Sie zum Einkaufen einen Korb oder eine Tasche mit
- Vermeiden Sie aufwendige Produkt-, Geschenk- oder Portionsverpackungen
- Bevorzugen Sie Mehrweg- vor Einwegbehältnissen

2. Verzichten Sie auf „Ex und Hopp-Artikel“

- Achten Sie beim Kauf auf Langlebigkeit und Reparaturfreundlichkeit von Produkten, wie Elektrogeräte, Möbel oder Spielzeug
- Verzichten Sie auf Einweggeschirr, Einwegfeuerzeuge, Einwegstifte usw.

3. Wählen Sie umweltschonende Produkte

- Bevorzugen Sie Recyclingprodukte aus Altpapier oder anderen Altstoffen, damit sich der Stoffkreislauf schließt.
- Nutzen Sie Nachfüllpackungen, z. B. bei Waschmitteln oder Gewürzen
- Achten Sie beim Kauf auf verwertbare Materialien, z. B. Glas oder Papier

4. Vermeiden Sie schadstoffhaltige Produkte

- Verzichten Sie auf Spezialreiniger
- Vermeiden Sie Batterien, nutzen Sie Geräte mit Solarzellen, Akkus oder Netzteilen
- Nutzen Sie umweltfreundliche Kleber, Farben, Lacke

**Natürlich
verpackt.**



**Natürlich
vermüllt?**



Das sollte Ihnen nicht Banane sein.

Abfalltrennung

Allen Haushalten stehen zwei Tonnen und zwei Wertstoffsäcke zur Verfügung, in denen die meisten Abfälle und Wertstoffe, die alltäglich anfallen, entsorgt werden können. Auf Abfuhrkalendern sind die einzelnen Leerungs- und Abholtermine vermerkt; sie sind bei der EVA GmbH oder in den Gemeindeverwaltungen erhältlich.



Graue Restmülltonne

Für nicht verwertbare Abfälle oder stark verschmutzte Wertstoffe, z.B.: Windeln, Binden, Q-Tips, Haustierabfälle, Holzasche, Zigarettenreste, Kehrriech, Staubsaugerbeutel, Glühbirnen, Porzellan, Keramik, alte Stifte, wasserfeste Papiere, Fotos, Negative, Tapeten, Cassetten, alte Kleider, kaputte Schuhe, Nylonstrümpfe, Socken, Stoffreste etc.

Verfügbare Tonnengrößen: 40, 60, 80, 120, 240 Liter. Die Größe ist nach Bedarf frei wählbar. Eine gemeinschaftliche Nutzung ist möglich. Die Tonnen müssen mit vollständig geschlossenem Deckel und gültiger Gebührenkontrollmarke zur 14-tägigen Abfuhr am Grundstücksrand bis 6.00 Uhr bereitgestellt werden. Für einmalig größeren Anfall von Restmüll gibt es einen offiziellen Restmüllsack (80 ltr.) den Sie zur Restmülltonne dazu stellen können. (s. Seite 5)



Braune Biomülltonne

Für alle kompostierbaren Küchen- und Gartenabfälle, z.B.: Kaffeesatz, Tee, Brot-, Obst-, Gemüse- und Speisereste (nur aus privaten Haushalten), Pflanzenreste, Küchenkrepppapier, Papiertaschentücher und Holzschliffverpackungen (Eierkartons).

Tageszeitungen und Papiertüten sind gut geeignet, die Abfälle einzuwickeln und die Feuchtigkeit aufzusaugen. Keine Asche, Windeln, Q-Tips, Haustierabfälle, Straßenkehrriech oder Plastik (z.B. Müllbeutel oder kompostierbare Plastikbeutel) hineinwerfen.

Verfügbare Tonnengrößen: 80, 120, 240 Liter. Die Größe ist nach Bedarf frei wählbar. Eine gemeinschaftliche Nutzung ist möglich. Bei Eigenkompostierung kann auf die Biotonne verzichtet und die Biotonnengebühr eingespart werden. Die Tonnen müssen mit vollständig geschlossenem Deckel und gültiger Gebührenkontrollmarke zur 14-tägigen Abfuhr am Grundstücksrand bis 6.00 Uhr bereitgestellt werden. Für einmalig größeren Anfall von Biomüll gibt es einen offiziellen Biomüllsack (60 ltr.) aus Papier, den Sie zur Biotonne dazu stellen können. (s. Seite 5)



Gelber Sack für Verkaufsverpackungen der Dualen Systeme

Nur für möglichst saubere Verkaufsverpackungen aus Kunststoff oder Metall, z.B.: Joghurt-, Quarkbecher, Shampoo-, Spülmittelflaschen, Plastiktüten, Folien, Getränkekartons, Suppentüten, Tiefkühlkost-, Styroporverpackungen, Aludeckel, Tuben, Schraubverschlüsse, leere Spraydosen, Konservendosen. *Andere Gebrauchsartikel aus Kunststoff oder Metall, die keine Verpackung sind, gehören nicht in den Gelben Sack. Falls Sie Ihre Verpackungen auswaschen, ver(sch)wenden Sie bitte kein Frischwasser dafür. Das Auswaschen wird nicht verlangt; die Verpackungen müssen jedoch löffelfrein oder tropffrei sein.* Die Abholung der Gelben Säcke erfolgt alle 4 Wochen. Sie werden kostenlos ausgegeben (s. Seite 5) und dürfen nur für die Sammlung der Verkaufsverpackungen verwendet werden!



Grauer Wertstoffsack für Altpapier, Pappe, Kartonagen

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Prospekte bitte möglichst bündeln. Kartonagen, Pappe, Zettel, Knüllpapier, Büropapier oder Bücher geben Sie bitte in einen zweiten Sack. Große Kartonagen bitte falten und bündeln. Die Abholung, mit der Vereine beauftragt sind, erfolgt je nach Gemeinde monatlich oder zweimonatlich. Bitte achten Sie mit Rücksicht auf die Abholer darauf, dass die Säcke nicht schwerer als 10 kg werden.

Getränkekartons gehören in den Gelben Sack. Küchenkrepppapier, Tempas, Servietten oder andere Zellstoffe gehören in die Biotonne. Tapeten, Kohle-, Pergament-, Faxpapier oder gewachstes Papier gehören in den Restmüll. Die Ausgabe der Säcke ist kostenlos (s. Seite 5); sie dürfen nur für Altpapier verwendet werden!

Gebühren für Rest- und Biomülltonnen (01. November 2023)

<u>Restmülltonne</u>	<u>Monatlich</u>	<u>Jährlich</u>	<u>Biomülltonne*</u>	<u>Monatlich</u>	<u>Jährlich</u>
40 Liter:	2,80 €	33,60 €	--		
60 Liter:	4,20 €	50,40 €	--		
80 Liter:	5,60 €	67,20 €	80 Liter:	3,00 €	36,00 €
120 Liter:	8,40 €	100,80 €	120 Liter:	4,50 €	54,00 €
240 Liter:	16,80 €	201,60 €	240 Liter:	9,00 €	108,00 €
1100 Liter**:	77,00 €	924,00 €	--		
Tonnentausch:	10,00 €	pro Tausch	Tonnentausch:	10,00 €	pro Tausch

80 Ltr. Restmüllsack: 5,00 €/Stück (inkl. Müllabfuhr) erhältlich beim gemeindlichen Bauhof, Bahnhofstr. 20, 86971 Peiting.

60 Ltr. Biomüllsack: 3,00 €/Stück (inkl. Müllabfuhr) ebenfalls erhältlich beim gemeindlichen Bauhof.

* Bei Eigenkompostierung aller organischen Abfälle kann auf die Biotonne verzichtet und die Gebühr gespart werden.

** Die 1100 Liter Behälter werden im Landratsamt beantragt; sie werden auch wöchentlich (doppelte Gebühr) entleert.

Größe und Anzahl der Tonnen können nach Bedarf frei gewählt werden; sie können gemeinschaftlich genutzt werden. Ein ausreichendes Volumen mit Reserve (z. B. wegen Feiertagen) muss eingeplant werden. Mülltonnen, Rest- und Biomüllsäcke werden von den Gemeindeverwaltungen ausgegeben. In Weilheim und Peißenberg erhalten Sie sie an den Wertstoffhöfen. Rest- und Biomüll werden 14-täglich abgefahren; die Tonnen müssen am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr früh mit vollständig geschlossenem Deckel und Gebührenkontrollmarke bereitgestellt werden.

Zusätzlich zu den Mülltonnengebühren werden Grundgebühren erhoben:

Die Ausgabe bzw. Tausch von Tonnen erfolgt beim gemeindlichen Bauhof, Bahnhofstr. 20, 86971 Peiting.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08.00 – 12.00 Uhr.

Die Tonnen müssen vor der Rückgabe gereinigt werden. Die Beschaffung der Mülltonnen gilt als Meldung zur öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung des Landkreises (nicht die Anmeldung beim Einwohnermeldeamt o.ä.).

Grundgebühren (Auszug) Monatlich Jährlich

Privater Haushalt:	3,50 €	42,00 €	Die ausführlichen Regelungen entnehmen
Kleingewerbe:	3,50 €	42,00 €	Sie bitte der Abfallgebührensatzung.
Gewerbebetrieb, mind.:	8,00 €	96,00 €	

Gelbe und Graue Säcke erhalten Sie bei folgenden Ausgabestellen:

„Handarbeiten Strauß“, Müllerstraße 2
 Bauhof Peiting, Bahnhofstr. 20
 Rathaus Peiting, ehem. Raiffeisenbankgebäude, Hauptplatz 4
 und in Birkland bei Familie Ostenrieder, Birkland 40

Entsorgung schadstoffhaltiger Abfälle

Detaillierte Informationen sind auf dem separaten Infoblatt „Schadstoffsammlung“ zu finden, z. B. die Termine und Annahmebedingungen des Schadstoffmobils („Giftmobil“) oder die Entsorgungspreise für größere Mengen Schadstoffe bzw. Schadstoffe gewerblicher Herkunft.

Einige schadstoffhaltige Abfälle können außer bei der mobilen Sammlung auch bei der stationären Sammelstelle im Wertstoffhof in Weilheim abgegeben werden: flüssige lösemittelhaltige Farben und Lacke, Batterien, Altöl, ölhaltige Abfälle (z. B. Kanister, Lumpen), Spraydosen, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen. In haushaltsüblichen Mengen (10 kg/Stoff/Jahr) ist die Abgabe für private Haushalte kostenlos.

Nicht angenommen werden in Weilheim: Lösemittel, Kühl- und Bremsflüssigkeiten, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Säuren, Laugen, Reiniger, Quecksilber, Kleinkondensatoren.

Abholung von „Sperrmüll“

Eine Abholung **sperriger Hausratgegenstände** kann bei der EVA GmbH unter ☎ 08868 1801-80 angefordert werden. Je angefangenen Kubikmeter kostet die Abholung von Sperrmüll 59,50 € inklusive Mehrwertsteuer. In diesem Preis sind auch der Transport und die Entsorgung enthalten. Es wird eine genaue Aufstellung der Gegenstände benötigt. Elektrogeräte werden grundsätzlich nicht abgeholt. Die Abholung erfolgt auf Rechnung meist innerhalb von ein bis zwei Wochen.

Entsorgungspreise der EVA GmbH und Gebühren (Stand: 01. November 2023)

Die Gebühren und Preise für die Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen in den Entsorgungseinrichtungen (siehe Seite 10) werden je Anlieferung berechnet. Das heißt, es wird nach der tatsächlichen Anliefermenge und nicht je Abfallerzeuger (z. B. aufgeteilt auf mehrere Nachbarn) abgerechnet.

Zur Entsorgung anderer als der in der Tabelle genannten Abfälle fragen Sie bitte bei der EVA GmbH nach.

Abfälle zur Verwertung	Anlieferpreis in €			Mindestbetrag	Erläuterungen
	brutto	netto	Einheit		
Sperrige Abfälle privater Herkunft („Sperrmüll“)	223,00	187,39	Tonne	20 € unter 100 kg	Sperrmüll, Polstermöbel, Textilien, Kunststoffe, Wandfarben, schadstoffhaltige Hölzer („AIV-Holz“): z. B. Fenster o. Glas, Zäune, Hölzer aus Außenbereichen
Altholz („Sperrmüll“)	0,00				z. B. Holzmöbel, Furnierholz; keine schadstoffhaltigen Hölzer
Gartenabfälle	65,00	54,62	Tonne		Abrechnung der Gesamtmenge bei Anlieferung von > 200 kg keine Freimenge bei > 200 kg!
bis 200 kg Kleinmenge 1x täglich (kostenlos)	0,00				
Bauschutt	50,00	42,02	Tonne	5 € unter 100 kg	z. B. Beton, Ziegel, Dachziegel, Ton, Keramik, Porzellan
Flachglas	79,00	66,39	Tonne	5 € unter 100 kg	Fenster-, Spiegelglas; ≠ Solarglas
Biomüll	127,33	107,00	Tonne	5 € unter 100 kg	z. B. organ. Küchenabfälle Annahme nur im AEZ (nur Mo – Fr)
PKW-Reifen ohne Felge	3,00	2,52	Stück		Keine LKW- oder
PKW-Reifen mit Felge	4,00	3,36	Stück		Schlepper-Reifen
Altpapier	0,00				Zeitungen, Papier, Pappe, Kartons
Hartkunststoffe	0,00				z. B. Regentonne, Wäschekorb
Metalle	0,00				Schrott, Nicht-Eisen-Metalle

Verkaufsverpackungen	0,00	„Gelbe Säcke“, Dosen, Altglas
Elektroaltgeräte priv. Haushalte bzw. nach Art + Menge vergleichbare Geräte anderer Herkunftsbereiche	0,00	auch PV-Module, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen. Keine nur gewerbl. nutzbaren Geräte; keine Heizungs- oder Warmwasseranlagen; Elektrospeicherheizgeräte (nicht zerlegen!) sind vorher bei der EVA GmbH anzumelden

Abfälle zur Beseitigung	Gebühr in € für 1.000 kg	Mindestgebühr / Gebührenstaffel	Erläuterungen (Gebühren werden ohne MWSt. erhoben.)	
„Restmüll“, Haus- u. Gewerbe-	250,00	25 € bis < 100 kg	Hausmüll + hausmüllähnl. Gewerbemüll kann nur im AEZ angeliefert werden.	
Mineralfaserabfälle (KMF)	420,00	40 € bis < 100 kg	Wird an allen Wertstoffhöfen angenommen (nur verpackt in speziellen Säcken (S. 3)).	
Asbestzement	210,00	20€ bis < 100 kg	Annahme nur im AEZ u. nur Mo – Fr; muss	
Inerte Abfälle (Baustellenabfälle)	160,00	15 € bis < 100 kg 20 € bis < 140 kg 25 € bis < 180 kg	z. B. Holzfaserplatten, Gipskartonplatten, Glasbausteine, Gasbetonsteine („Ytong“)	
Verkauf von Säcken	Preis	netto	Einheit	Die Preise beinhalten keine Entsorgungskosten!
Verpackungssack für Asbestzement	9,00	7,56	Stück	90 x 90 x 110 cm (für kleine Platten)
Verpackungssack für Asbestzement	13,00	10,92	Stück	260 x 125 x 30 cm (für Wellplatten)
Verpackungssack für Mineralfasern	4,00	3,36	Stück	100 x 150 cm
Verpackungssack für Mineralfasern	7,00	5,88	Stück	140 x 220 cm



Entsorgung von Biomüll und Gartenabfällen

Die organischen oder kompostierbaren Abfälle stellen noch vor Hausmüll und Altpapier die größte Abfallfraktion in unserem Landkreis: Knapp 21.000 Tonnen Gartenabfälle und Biomüll aus der Biotonne werden jährlich erfasst und größtenteils kompostiert. Ein Teil der Gartenabfälle trägt aber auch zur Erzeugung erneuerbarer Energie bei, weil wir mit Biogasanlagen im Landkreis zusammenarbeiten.

Wir geben Ihnen hier einen Überblick über die Entsorgungsmöglichkeiten Ihrer organischen Abfälle und möchten Ihnen auch Hinweise zur richtigen Abfalltrennung und zum Umgang mit der Biotonne geben, damit insbesondere die Erfassung der organischen Küchenabfälle aus dem Haushalt angenehm und sauber bleibt.

Tipps für den Umgang mit der Biotonne

Die Biotonne erfordert eine sorgfältige Sammlung. Im Sommer können sich Maden entwickeln oder Gerüche entstehen. Im Herbst und Winter wird die Entleerung der Biotonnen erschwert oder teilweise unmöglich, weil feuchtes Laub oder Biomüll in der Tonne festfriert. Ein paar einfache Maßnahmen können jedoch schon helfen, den Umgang mit der Biotonne zu erleichtern und angenehmer zu machen. Grundsätzlich gilt es dafür zu sorgen, dass die Feuchtigkeit aufgesaugt wird und der Biomüll in der Biotonne möglichst trocken und locker lagert.

- ✓ Wickeln Sie Essensreste oder Obst- und Gemüsereste in **Papier oder Zeitungspapier** ein (bitte nur Tageszeitungspapier, keine Illustrierte). Abfälle wie Fleisch-, Wurst oder Fischreste sollten Sie besonders gut einwickeln oder erst am Entleerungstag in die Tonne geben. **Papiertüten**, die im Handel erhältlich sind oder benutzte Papiertaschentücher, -servietten, Küchenkrepppapier oder Eierkartons tragen ebenfalls dazu bei, Feuchtigkeit aufzusaugen.
- ✓ Legen Sie den Boden Ihrer Biotonne und Ihres Vorsortiergefäßes mit Zeitungspapier oder Pappe aus.
- ✓ Küchenabfälle sollten möglichst abwechselnd mit Grüngut aus dem Garten in die Biotonne geworfen werden. Der Biomüll sollte nicht zusammengedrückt werden, da sonst Fäulnisprozesse entstehen. Es kommt dann zu Gerüchen und Madenbefall.
- ✓ Stellen Sie die Biotonne nach Möglichkeit **im Sommer an einen schattigen Platz**.
- ✓ Halten Sie den **Deckel der Biotonne geschlossen**, damit keine Fliegen an den Biomüll gelangen. Auch in der Küche sollten keine Fliegen an den Biomüll gelangen. Aus den abgelegten Eiern entwickeln sich sonst Maden. Wenn die Maden aber schon mal da sind... Sie scheuen das Tageslicht und verkriechen sich nach unten, wenn der Deckel geöffnet wird.
- ✓ **Waschen Sie die Biotonne** nach der Entleerung **mit Wasser aus**.
- ✓ Geben Sie **keine Plastiktüten** (Müllbeutel) oder sonstiges Kunststoffmaterial in die Biotonne. Plastik verrottet nicht in der kurzen Zeit und beeinträchtigt die Kompostqualität. Die Müllabfuhr entleert keine Biotonnen, in denen sich Plastik oder andere Störstoffe befinden. Bitte verwenden Sie auch **keine „kompostierbaren“ Plastikbeutel**, die im Handel erhältlich sind. Für sie gilt das Gleiche wie für normale Plastiktüten; diese Tüten zersetzen sich auch nicht vollständig und nicht schnell genug.
- ✓ Eingestreutes Sägemehl oder handelsübliche Gesteinsmehle können helfen, Feuchtigkeit zu binden und dem Madenbefall vorzubeugen. Bitte kein Desinfektionsmittel oder Brandkalk verwenden!
- ✓ Geben Sie bitte **keine Flüssigkeiten** in die Biotonne.
- ✓ Im Winter sollte die Biotonne an einem **frostsicheren Standort** stehen.
- ✓ Sollte der Biomüll im Winter an der Tonnenwand mal festgefroren sein, können Sie ihn lösen, indem Sie mit einem Stecken oder Spaten in der Biotonne stochern. Bitte beachten Sie: Sie sind für die Entleerbarkeit der Biotonne verantwortlich, nicht der Abfuhrunternehmer! Wir bitten um Verständnis, dass die Abfuhrunternehmer in diesen Fällen nicht nachfahren! Das wäre oft schon zeitlich nicht zu schaffen. Aber es gibt Abhilfe:
- ✓ Konnte Ihre Biotonne im Winter nicht vollständig geleert werden, weil der Biomüll festgefroren war, so dürfen Sie bei der nächsten Abfuhr ausnahmsweise einen Karton oder einen Sack aus Papier mit Biomüll zur Biotonne dazu stellen. Die Abfuhrunternehmer nehmen die Sachen mit.

„Helfer“ für die Biotonne

Im Handel werden verschiedene Produkte angeboten, die unangenehme Begleiterscheinungen bei der Bioabfallsammlung mildern sollen. Das Angebot reicht von Papiersäcken über kompostierbare Plastikbeutel und Gesteinsmehle bis hin zu speziellen Deckeln mit Biofilter für die Biotonne. Welche Vor- und Nachteile haben diese Produkte?

Biotüten aus Papier haben den Vorteil, dass sie samt Biomüll in die Biotonne geworfen werden können. Das Papier saugt die Feuchtigkeit auf und verhindert die Entstehung von Gerüchen und Maden. Den gleichen Zweck erfüllt übrigens auch sehr gut altes Tageszeitungspapier.

Hilfreich ist auch die Verwendung von Gesteinsmehl, das den Biomüll austrocknet.

Auf gar keinen Fall sollten Sie **Müllbeutel aus Plastik oder kompostierbare Plastiktüten** für den Biomüll verwenden. Sie verrotten nicht vollständig in der Kompostieranlage und beeinträchtigen den Kompost. Die „kompostierbaren“ Plastiktüten lassen sich auch kaum von normalen Plastiktüten unterscheiden. Es besteht die Gefahr, dass die Biotonne wegen Falschbefüllung nicht geleert wird.

Biofilter-Deckel enthalten in einem Hohlraum organisches Material, das wie ein Biofilter Geruchsstoffe filtern soll. Versuche haben jedoch ergeben, dass diese Deckel nicht dauerhaft wirken und daher langfristig kaum Vorteile bieten. Im Gegenteil: Es bildet sich mehr Kondenswasser in der Biotonne, was die Entwicklung von Gerüchen und Pilzbefall verstärken kann. Wir raten von den Deckeln noch aus einem weiteren Grund ab: Bei der Montage könnten Sie die Tonne beschädigen, die der EVA GmbH gehört. Und Sie verlieren Ihre gültige Gebührenmarke, so dass Ihre Biotonne dann möglicherweise nicht mehr geleert wird.

Entsorgung von Gartenabfällen

Entsorgung an Wertstoffhöfen und Grüngut-Sammelstellen

An den Wertstoffhöfen und an den Grüngut-Sammelstellen können Gartenabfälle oder Grüngut entsorgt werden. Die Grüngut-Sammelstellen sind nur in der Hauptgartensaison zur Ergänzung und Entlastung der Wertstoffhöfe geöffnet. Adressen und Öffnungszeiten finden Sie auf der folgenden Seite.



Die Anlieferung von Gartenabfällen an den **Wertstoffhöfen** und der Grüngut-Sammelstelle **Sindelsdorf** ist bis zu einer Kleinmenge von 200 kg einmal am Tag je Anlieferer kostenlos. Die Entsorgung größerer Mengen (ab 201 kg) ist vollständig - also ohne Freimenge - kostenpflichtig. Grundsätzlich wird nur nach der tatsächlichen Anliefermenge und nicht je Abfallerzeuger abgerechnet. Der Preis je Gewichtstonne liegt bei 59,50 Euro inkl. MwSt.

In den **Grüngutsammelstellen Bernried, Huglfing, Peiting und Steingaden** werden grundsätzlich nur Kleinmengen bis maximal 2 Kubikmeter je Anlieferer und Tag kostenlos angenommen. Größere Gartenabfallmengen, Wurzelstöcke oder Fallobst sowie wiederholte Anlieferungen werden hier abgewiesen.

Anlegung eines Komposts

Tipps zur Anlegung eines Komposts finden Sie auf der Internetseite des Umweltbundesamts unter:

<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/kompostfibel>

Wertstoffhöfe und **Grüngut-Sammelstellen** der EVA GmbH (Stand: 01. November 2023)

Faschingsdienstagnachmittag, Karsamstag, Heiligabend und Silvester sind Wertstoffhöfe und Grüngutsammelstellen geschlossen. Die Wertstoffhöfe nehmen im Gegensatz zu den Grüngut-Sammelstellen ganzjährig Gartenabfälle an.

Abfallentsorgungszentrum (AEZ)

Erbenschwang mit Wertstoffhof

Mo - Fr: 8.30 – 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr (Sa. nur der Wertstoffhof)

An der Kreuzstraße 100, 86980 Ingenried
(an der B 472, ca. 6 km westlich von Schongau)

Tel. 08868 1801-40 (Nebenstelle Waagehaus)

Wertstoffhof Weilheim

Montag: geschlossen
Di - Do: 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 8.30 – 12.00 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Annahme bestimmter Schadstoffe (s. S. 4)

Leprosenweg 14 b, Tel. 0881 5255
(Gewerbegebiet Paradeis, Zufahrt bei Peugeot Fenner)

Wertstoffhof Peißenberg

Mo + Di: 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 8.30 – 12.00 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Am Holzgarten 16, Tel. 08803 5926

Wertstoffhof Penzberg

Mo, Mi, Fr: 8.30 – 12.00 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Schönmühl 11, Tel. 08856 7100
(alte Deponie, Penzberg --> Bichel fahren)



Grüngut-Sammelstelle Peiting

Mittwoch 16.00 – 19.00 Uhr (ab Nov. bis 18.00 Uhr)
Freitag: 15.00 – 17.30 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

August-Moralt-Str. (Höhe Einmündung Schönriedstr.)

Von April - November kostenlose Annahme von Grüngut bis max. 2 cbm je Anlieferer u. Tag.

Grüngut-Sammelstelle Steingaden

Dienstag: 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Krummbachstr. 11 (Bauhof Gemeinde)

Von April - November kostenlose Annahme von Grüngut bis max. 2 cbm je Anlieferer u. Tag.

Grüngut-Sammelstelle Bernried

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Am Neuland 16 (Bauhof Gemeinde)

Von April - November kostenlose Annahme von Grüngut bis max. 2 cbm je Anlieferer u. Tag.

Grüngut-Sammelstelle Huglfing

Mi, Do, Fr: 8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Tratstr. 1 (Albrecht Hoch- und Tiefbau GmbH)

Von April - November kostenlose Annahme von Grüngut bis max. 2 cbm je Anlieferer u. Tag.

Grüngut-Sammelstelle Sindelsdorf

Mo - Fr: 8.00 – 12.00 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr (Sa. nur 1.5. - 31.10.)

Im Kieswerk Sindelsdorf (Zufahrt von Dürnhausen her)

Von April - November geöffnet.

Anlieferbedingungen auf Seite 9"

Containerstandorte

Altglas, Dosen

Eisstadion (Sportzentrum), Herzogsägmühlerstraße, Ostbahnhof Bahnhofstraße, Schönriedlstraße,
Schloßberghalle Münchener Straße, V-Markt Ammergauer Straße
Birkland: Feuerwehrhaus, Herzogsägmühle

Kleinelektrogeräte (ohne Batterien/Akkus)

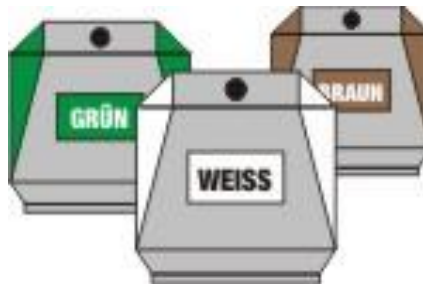
Eisstadion (Sportzentrum), Schloßberghalle Münchener Straße, Ostbahnhof Bahnhofstraße

Gerätebatterien

Eisstadion (Sportzentrum), Herzogsägmühlerstraße, Ostbahnhof Bahnhofstraße, Schönriedlstraße,
Schloßberghalle Münchener Straße, V-Markt Ammergauer Straße, Volksschule
Birkland: Feuerwehrhaus, und Herzogsägmühle

Altkleider

Eisstadion (Sportzentrum), Herzogsägmühlerstraße, Ostbahnhof Bahnhofstraße, Schönriedlstraße,
Schloßberghalle Münchener Straße



Altpapiersammlungen 2024

Termin	Verein	Abstand
20.01.2024	FFW Peiting	5 Wochen
17.02.2024	Fußballabteilung	4 Wochen
16.03.2024	Schützenverein	4 Wochen
20.04.2024	Bergwacht	5 Wochen
18.05.2024	ECP	4 Wochen
15.06.2024	Skiclub	4 Wochen
13.07.2024	Judoabteilung	4 Wochen
17.08.2024	ECP	5 Wochen
14.09.2024	Tennisclub	4 Wochen
12.10.2024	Basketballabteilung	4 Wochen
02.11.2024	Judoabteilung	3 Wochen
23.11.2024	Kath. Landjugend	3 Wochen
21.12.2024	Fußballabteilung	4 Wochen

HINWEISE

Zeitungen und Zeitschriften bündeln und gesondert bereitstellen;

Pappe von größerem Format bündeln und auch gesondert bereitstellen.

Wurde das ordnungsgemäß bereitgestellte Altpapier nicht abgeholt, wenden Sie sich bitte bis spätestens Montag 12.00 Uhr direkt an den sammelnden Verein.

Sammelgut bitte bis spät. 06.00 Uhr morgens gut sichtbar am Straßenrand bereitstellen.

Bei Gewerbebetrieben werden max. 10 graue Säcke bzw. 1 cbm Pappe mitgenommen.

Säcke gratis erhältlich bei:

„Handarbeiten Strauß“, Müllerstraße 4

Bauhof Peiting, Bahnhofstr. 20

Rathaus Peiting, ehem. Raiffeisenbankgebäude, Hauptplatz 4

und in Birkland bei Familie Ostenrieder, Birkland 40



Bei Fragen: Markt Peiting, Herr Weninger, Tel. (08861) 599-52

Was kommt ins Altpapier?

Zeitungen (*lose, nicht gebündelt*), Zeitschriften, Illustrierte, Prospekte, Magazine, Broschüren, Kataloge, Drucksachen, Büro- und Schreibpapier, geschreddertes Papier, Zettel, Hefte, Bücher (*Einband muss nicht entfernt werden*), Knüllpapier, Geschenkpapier, Papiertüten, Umschläge (*ohne Luftpolsterfolie*), Kuverts, Kalender, Pappe, Kartons, Kartonagen.

Kartons sollten unbedingt zerkleinert oder gefaltet werden!

Die Kartons sollen trocken bleiben! Bitte vor Nässe schützen!

Und was darf nicht rein?



Papierhandtücher, Papiertaschentücher, Servietten, Liegenpapier, Milch- oder Getränk kartons, Windeln / Hygieneabfälle, beschichtete Papiere (z.B. *Faxthermopapier*), Klebeetiketten / Trägerpapier, Metalle, Kunststoffe / Plastik, Folien, Butterfolie, Fotos, Biomüll, Teebeutel, Kaffeefilter, Zigarettenabfälle, Elektrogeräte, Akkus, Batterien.

Haumüll, Speisereste oder andere Abfälle und Wertstoffe gehören nicht ins Altpapier!

Getränk kartons gehören in den Gelben Sack.

Küchenkrepppapier, Papiertaschentücher, Servietten oder andere Zellstoffe, gehören in die Biotonne.

Tapeten, Kohle-, Pergament-, Faxpapier oder gewachstes Papier gehören in den Restmüll.

Blaue Tonne

Sie wird in Etappen bis Herbst 2025 in den Gemeinden des Landkreises eingeführt. Im zweiten Halbjahr 2025 wird die Blaue Tonne auch nach Peiting kommen.

Weitere Informationen zur Einführung der Blauen Tonne finden Sie bei der EVA Abfallentsorgung GmbH im Internet unter:

<https://www.eva-abfallentsorgung.de/Abfallentsorgung/Abfalltrennung/Blaue%20Tonne%20Einführung>



Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen

Müssen Sie gleich einen ganzen Haushalt auflösen oder entrümpeln, haben Sie dazu ebenfalls verschiedene Möglichkeiten. Die Abholung auf Abruf scheidet wahrscheinlich wegen der Kosten bei den großen Mengen von vorne herein aus.

Anlieferung am Wertstoffhof

Sie können die Abfälle selbstverständlich auch selbst an unseren Wertstoffhöfen anliefern. Hier gilt nach wie vor: je besser sortiert, desto günstiger wird die Entsorgung.

Grundsätzlich sollten Metalle getrennt werden, da sie kostenlos angenommen werden. Das gilt auch für tragfähige Altkleider und Elektrogeräte.

Eine weitere Trennung in Holzteile und energetisch verwertbare Abfälle ist wegen der unterschiedlichen Anlieferpreise ebenfalls sinnvoll.

Holz Möbel wie Tische, Stühle oder Küchenmöbel werden als Altholz verwertet. Spanholz oder Furnierholz gehört auch dazu. Beschläge, Scharniere o.ä. müssen nicht entfernt werden.

Zu den energetisch verwertbaren Abfällen rechnen wir z.B. Sofas, Sessel, Matratzen, Polstermöbel, Bodenbeläge, Teppiche oder alle möglichen Kunststoffe. Salopp gesagt: Abfälle, die gut brennen.

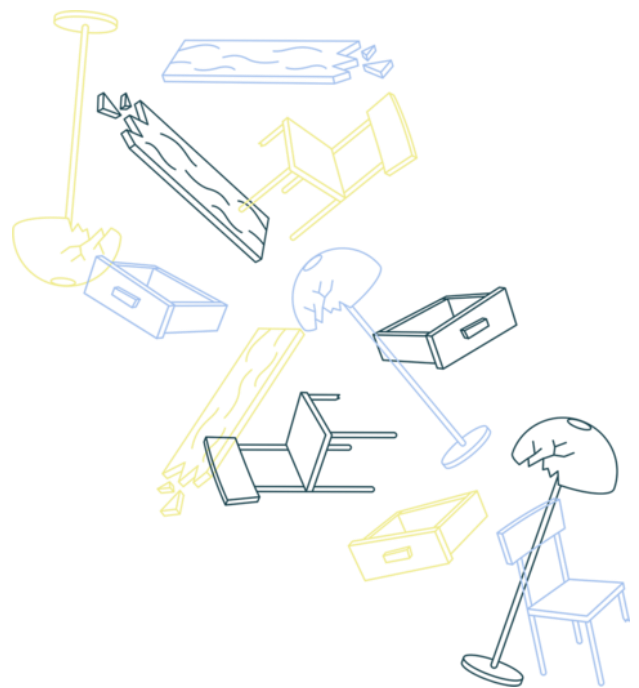
Anlieferung über eine Containerfirma

Bei der Auflösung eines ganzen Haushalts kann es sinnvoll sein, sich von einer Containerfirma (> Gelbe Seiten) einen Container zu mieten, die Abfälle dort hinein zu werfen und von der Firma abtransportieren zu lassen. Sie sollten für einen Preisvergleich mehrere Firmen anrufen und sich Angebote machen lassen.

Fragen Sie bitte auch nach eventuellen Sortierkriterien: Elektrogeräte sollten auf keinen Fall zusammen mit dem übrigen Sperrmüll in den Container geworfen werden.

Sollte bei Ihnen außerdem Bauschutt (z.B. Steine, Putz, Mörtel, Keramik, Fliesen) anfallen, sollte der Bauschutt besser getrennt entsorgt werden, um Entsorgungskosten zu sparen.

Sollten Sie weitere Fragen zu Haushaltsauflösungen haben, wenden Sie sich an die Abfallberater.



Verschiedenes

Abfuhrkalender

erhalten sie per Post und bei Mehrbedarf im Rathaus Peiting, ehem. Raiffeisenbankgebäude, Hauptplatz 4. Über <https://www.eva-abfallentsorgung.de> können sie sich einen Abfuhrkalender speziell für ihre Straße ausdrucken. Außerdem werden ICS-Datei, Web-App und Erinnerung per E-Mail angeboten.

gut erhaltene Möbel

können nach Absprache an folgenden Stellen abgegeben werden:

Gebrauchtwarenrecycling der Herzogsägmühle
Informationen zu den angebotenen Leistungen und Öffnungszeiten erhalten Sie auf der Seite der I + S Pfaffenwinkel. <https://www.is-pfaffenwinkel.de>

Müll ABC

Eine detaillierte Auflistung wie und wo verschiedenster Müll entsorgt werden kann enthält das Müll ABC der EVA GmbH. Sie finden das Müll ABC auf der Internetseite der EVA Abfallentsorgung unter dem Menüpunkt „Servicecenter“ - „Infoblätter der EVA“.

Hundetoiletten

Hundebesitzer bitten wir die bereits an vielen Stellen im Gemeindegebiet aufgestellten Hundetoiletten zur Entsorgung von Hundekot zu nutzen.



Ansprechpartner



Markt Peiting
Herr Weninger
Hauptplatz 4
86971 Peiting
Tel: 08861/599-52
weninger@peiting.de



EVA GmbH
Frau Knopp
An der Kreuzstraße 100
86980 Ingenried
08868/1801-80
Claudia.Knopp@eva-abfallentsorgung.de